

Auftragseingang

Herr Spalding:

Guten Tag, Herr Baumann. Mein Name ist Spalding von der Firma Spalding Elektrotechnik.

Aus Ihrer E-Mail kann ich entnehmen, dass Sie sich für eine Photovoltaikanlage interessieren. Doch bevor wir ins Detail gehen, wäre es interessant zu wissen, was Sie bewogen hat, unsere Firma als Ansprechpartner auszuwählen und wie ich Ihnen weiterhelfen kann?

Herr Baumann:

Guten Tag, Herr Spalding. Schön, dass Sie sich so schnell bei mir melden. Mir war schon vor längerer Zeit Ihre Anzeige in unserer Tageszeitung positiv aufgefallen. Leider hatte ich Ihre Adresse nicht notiert. Ich konnte dann mit Hilfe einer Internetsuchmaschine Ihre Adresse ermitteln.

Herr Spalding:

Ich danke Ihnen für Ihre Auskunft, Herr Baumann. Es ist für mich sehr wichtig zu wissen, wie Kunden auf mich aufmerksam geworden sind. Doch nun zu Ihrem Bauvorhaben. Können Sie mir nähere Angaben zum Projekt machen?

Herr Baumann:

Gerne, Herr Spalding. Ich muss Reparaturen an den Dachflächen des Wohn- und Wirtschaftsgebäudes durchführen lassen. Da die Energiepreise wahrscheinlich noch stärker steigen werden, habe ich überlegt, dass der Zeitpunkt günstig wäre, die Dacharbeiten mit der Montage einer Photovoltaikanlage zu verbinden.

Herr Spalding:

Das ist sinnvoll, besonders in Bezug auf die Kosten. Ich denke dabei an die Miet- und Aufstellungskosten für ein Schutzgerüst.

Herr Baumann:

Herr Spalding, bevor die Dachsanierung geplant wird, habe ich noch einige Fragen. Sind die vorhandenen Dachflächen überhaupt zur Nutzung der Sonnenenergie mittels einer Photovoltaikanlage geeignet?

Herr Spalding:

Zu dieser Frage über die Eignung der Dachflächen Ihres Wohn- und Wirtschaftsgebäudes kann ich Ihnen ohne genaue Kenntnis der Gebäuderichtungen nur einige Grundsatzinformationen geben. Es ist von Vorteil, wenn die Dachflächen nach Süden ausgerichtet und größer als 10 m² sind und eine Neigung zwischen 15° und 35° haben.

Herr Baumann:

Welche Investitionen sind denn für eine PV-Anlage erforderlich, Herr Spalding?

Herr Spalding:

Hier richtet der Kostenaufwand nach der zu installierenden Fläche und den örtlichen Gegebenheiten.

Herr Baumann:

Dann interessiert mich noch, ob ich irgendwelche Genehmigungen für die Errichtung einer PV-Anlage benötige?

Herr Spalding:

Herr Baumann, die Photovoltaikanlagen unterliegen in der Regel keinerlei Genehmigungen, es sei denn, es handelt sich um Gebäude, die unter Denkmalschutz oder sonstigem besonderen Schutz stehen.

Herr Baumann:

Herr Spalding, ich habe gehört, dass es für PV-Anlagen Förderprogramme gibt. Stimmt das?

Herr Spalding:

Am Telefon kann ich Ihnen natürlich nur pauschal dazu sagen, dass Photovoltaikanlagen durch verschiedene Programme vom Staat gefördert werden. Außerdem gibt es Einspeisevergütungen für den Solarstrom in das öffentliche Stromnetz, die auf 20 Jahre, zuzüglich der im Errichtungsjahr verbleibenden Monate, festgelegt sind. Einige Gemeinden halten freiwillig zusätzliche Fördermittel bereit.

Herr Baumann.

Das ist ja eine Fülle an Informationen, die Sie mir nun gegeben haben. Die muss ich erst einmal verarbeiten.

Herr Spalding:

Herr Baumann, ich mache Ihnen den Vorschlag, wir sehen uns Ihr Projekt vor Ort an. Dann kann ich mir einen Überblick von der Baumaßnahme machen und Ihnen weitere Informationen geben.

Herr Baumann.

Das erscheint mir auch sehr sinnvoll zu sein. Könnten wir einen verbindlichen Termin für die nächsten Tage vereinbaren?

Herr Spalding:

Selbstverständlich, Herr Baumann. Nächste Woche Mittwoch oder Freitag könnte ich es mir einrichten.

Herr Baumann.

Ja, am Mittwoch um 9:00 Uhr hätte ich 2 Stunden Zeit, Herr Spalding.

Herr Spalding:

Gut, das kann ich mir einrichten, Herr Baumann. Vielen Dank für Ihre Anfrage und noch einen schönen Tag. Auf Wiederhören, Herr Baumann.

Herr Baumann.

Auf Wiederhören, Herr Spalding.